

Kontakt

Um Ihre Anliegen kümmere ich mich gerne! Natürlich schaffe ich das nicht allein. Mein Team in den Büros in Berlin, Magdeburg und der Lutherstadt Wittenberg steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Berlin

Steffi Lemke MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 72 120
Fax: 030 227 76 118
Email: steffi.lemke@bundestag.de

Magdeburg


Regionalbüro Steffi Lemke MdB
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 555 76 880
Fax: 0391 555 76 881
Email: steffi.lemke.ma06@bundestag.de

Lutherstadt Wittenberg

Regionalbüro Steffi Lemke MdB
Jüdenstraße 6
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 5059175
Email: steffi.lemke.ma05@bundestag.de

 www.steffi-lemke.de

 [steffi.lemke.gruen](https://www.facebook.com/steffi.lemke.gruen)

 [@SteffiLemke](https://twitter.com/SteffiLemke)



Steffi Lemke

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Geschäftsführerin
und Sprecherin für Naturschutz

Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Themen

Die Klimakrise und das Artensterben haben die Grenzen dessen, was unser Planet verträgt, deutlich überschritten. Die Weltgemeinschaft hat begonnen gegen diese Bedrohungen zu kämpfen, aber dabei gibt es massive Widerstände zu überwinden. Reale Änderungen in unserer Lebensweise und unserem Konsum sind erforderlich. Das beginnt bei der industriellen Landwirtschaft, geht über die Erneuerbaren Energien und hört bei der Verschmutzung unserer Weltmeere mit Plastikmüll nicht auf.

All diese Themen berühren auch die Verteilung von Reichtum und Ressourcen auf unserem Planeten. Die Übernutzung der natürlichen Ressourcen schadet in erster Linie der Bevölkerung vor Ort und denen, die arm sind, am meisten. Wenn Konzerne den Regenwald abholzen, die Landwirtschaft industrialisieren, die Meere überfischen oder wie 2015 in Brasilien die Staudämme einer Eisenerzmine brechen, geht es nie „nur“ um ökologische Katastrophen und Schäden, sondern immer auch um soziale Folgen und häufig auch um die Vernichtung von Existenzen. Deshalb ist die Frage, wer welche Nutzungsrechte an Land, Wasser oder Bodenschätzen hat, genauso eine ökologische wie eine Gerechtigkeitsfrage.

Der Kampf für eine offene, tolerante und vielfältige Gesellschaft und der Kampf gegen Hass und Ausgrenzung bleibt aktuell und wichtig. Wenn wir in einem freien und weltoffenen Land leben wollen - respektvoll und gleichberechtigt - dann müssen wir um diese Werte kämpfen und dürfen Rechtsextremisten und denen, die Hass und Hetze verbreiten, weder die Straße noch die Parlamente überlassen.

Persönliches

Geboren und aufgewachsen bin ich in Dessau an der Elbe, damals einer der dreckigsten Flüsse Europas. Die faszinierende Flusslandschaft hat mich trotzdem tief geprägt und der Wille, diese und andere Umweltkatastrophen zu stoppen, führte mich letztendlich in die Politik. Die massiven Umweltzerstörungen in der Region Bitterfeld begleiteten meine Kindheit in der DDR, genauso wie ein Staat, der über mein persönliches Leben bestimmen wollte. Deshalb habe ich mich engagiert, in einer Bürgerinitiative und für freie Wahlen, für Demokratie und Selbstbestimmung - mit der friedlichen Revolution von 1989 wurde vieles davon Wirklichkeit. Probleme gibt es heute andere - die Klimakrise und der Raubbau an der Natur, eine neue Art der Überwachung, eine polarisierte Gesellschaft sowie Kriegs- und Konfliktherde in vielen Teilen der Welt.

Deshalb engagiere ich mich weiter - für Natur-, Umwelt- und Meeresschutz, für Gerechtigkeit und Frieden und gegen Rechtsextremismus.

Berufliche und politische Daten:

- 1984 bis 1986 Ausbildung zur Zootechnikerin (Melkerin)
- 1986 bis 1988 Briefträgerin
- 1986 bis 1988 Abendschule und Abitur
- 1989 Gründungsmitglied der Grünen Partei in der DDR
- 1988 bis 1993 Studium der Agrarwissenschaften
- 1994 bis 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2002 bis 2013 Politische Bundesgeschäftsführerin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages
- Seit 2013 Parlamentarische Geschäftsführerin und Sprecherin für Naturschutz
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft und im Tourismusausschuss
- Mitglied in der Kommission für Informations- und Kommunikationstechniken des Ältestenrates und in der Inneren Kommission des Ältestenrates
- Vorsitzende der Parlamentarischen Gruppe Frei-fließende-Flüsse